

# Besondere Hilfe

## Schwalm-Eder-Kreis unterstützt Sozialhilfeempfänger

■ **Schwalm-Eder.** Nach den guten bisherigen Erfahrungen unterstützt der Schwalm-Eder-Kreis weiterhin nicht erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger in besonderer Weise. Das Projekt begleitet einzelne Leistungsbezieher intensiv und versucht diesen trotz schwieriger persönlicher Situationen einen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. An dem Angebot im Schwalm-Eder-Kreis können alle interessierten Sozialhilfeempfänger teilnehmen und somit individuell abgestimmte Hilfen in Anspruch nehmen. Die als Fallmanagement bezeichnete Hilfe geht weit über das übliche Maß der Unterstützung hinaus. „Wir haben mit Herrn Kremer einen eigens zuständigen Mitarbeiter in der Sozialverwaltung, der die Ursachen für eine vorliegende Leistungsunfähig-



**Michael Kremer ist der zuständige Mitarbeiter in der Sozialverwaltung.** Foto: Privat

stimmtes Leben zu geben“, ergänzt Michael Kremer, der das Projekt im Auftrag der Sozialverwaltung koordiniert und leitet.

Im Hintergrund der individuell betreuten Personen stehen oft vielschichtige gesundheitliche und persönliche Probleme, die es zunächst wahrzunehmen und dann aufzuarbeiten gilt. Dabei machen die Sozialhilfebezieher im Umgang mit der Verwaltung eine

neue Erfahrung. Die Verwaltung wird in diesem Projekt als Partner auf Augenhöhe wahrgenommen. Das geht über den bisherigen Bezug von Sozialleistungen weit hinaus. Hier macht sich der persönliche Kontakt mit einer Person besonders positiv bemerkbar.

„Es ist großartig, dass bereits so vielen Menschen im Landkreis geholfen werden konnte und ich freue mich sehr, dass wir das besondere Projekt noch mindestens bis Ende 2019 fortführen können“, so Kaufmann. Damit ist sichergestellt, dass noch vielen Menschen geholfen werden kann.

Letztlich zeigt dieses Projekt auch, dass sich die öffentliche Verwaltung weiterentwickelt und individuell auf die Bedürfnisse der Menschen eingeht. Gerade Menschen, die starke gesundheitliche Einschränkungen haben und zusätzlich am Existenzminimum leben müssen, sollen bedarfsgerecht und individuell die notwendige Unterstützung erhalten.

lokal24.de

keit genauer betrachtet, sowie Kontakte zu Therapieeinrichtungen, zahlreichen Fachberatungsstellen und möglichen Arbeitgebern vermittelt“, so erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann. „Unser Ziel ist immer die Menschen wieder dem Arbeitsmarkt zuzuführen und ihnen damit eine langfristige Perspektive für ein selbstbe-

### EXTRA ■ INFO

#### Schwalm-Eder-Kreis trägt die Kosten

Das Projekt hat den Titel „Fallmanagement im SGB XII, 3. Kapitel“ und läuft bereits seit dem 15. September 2015. Das Projekt wurde bis zum Jahr 2017 durch den Europäischen Sozialfonds finanziert.

Seit 2018 Jahr übernimmt der Schwalm-Eder-Kreis sämtliche Kosten.  
Ansprechpartner: Michael Kremer (E-Mail: Michael.Kremer@schwalm-eder-kreis.de, Telefon 05681/775-243)